

DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN DER WEBSITE www.myseaexperience.com

I. DATENSCHUTZPOLITIK UND DATENSCHUTZ

In Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung verpflichtet sich MY SEA EXPERIENCE (im Folgenden auch Website), die notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu ergreifen, die dem Risiko der erhobenen Daten angemessen sind.

In dieser Datenschutzpolitik enthaltene Gesetze Diese Datenschutzpolitik ist an die aktuelle spanische und europäische Gesetzgebung zum Schutz personenbezogener Daten im Internet angepasst. Im Einzelnen entspricht sie den folgenden Vorschriften:

- Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (GDPR).
- Organgesetz 3/2018 vom 5. Dezember über den Schutz personenbezogener Daten und die Garantie der digitalen Rechte (LOPD-GDD).
- Königlicher Erlass 1720/2007 vom 21. Dezember zur Verabschiedung der Durchführungsverordnung zum Organgesetz 15/1999 vom 13. Dezember über den Schutz personenbezogener Daten (RDLOPD).
- Gesetz 34/2002 vom 11. Juli über die Dienste der Informationsgesellschaft und den elektronischen Handel (LSSI-CE).

Identität des Verantwortlichen für die Verarbeitung personenbezogener Daten Der Verantwortliche für die Verarbeitung der in MY SEA EXPERIENCE gesammelten personenbezogenen Daten ist CESGRE CRUCEROS SL, mit NIF: B57955619 (im Folgenden "für die Verarbeitung Verantwortlicher"). Seine Kontaktdaten lauten wie folgt:

Adresse: Ctra Cala Dor-Calonge A Finca

Telefonischer Kontakt: 628591660

E-Mail-Kontakt: myseaexperience@gmail.com

Registrierung der persönlichen Daten

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der RGPD und der LOPD-GDD informieren wir Sie darüber, dass die von MY SEA EXPERIENCE über die Formulare auf ihren Seiten erhobenen personenbezogenen Daten in unsere Datei aufgenommen und verarbeitet werden, um die zwischen MY SEA EXPERIENCE und dem Nutzer eingegangenen Verpflichtungen zu erleichtern, zu beschleunigen und zu erfüllen oder um die in den vom Nutzer ausgefüllten Formularen festgelegte Beziehung aufrechtzuerhalten oder um auf eine Anfrage oder einen Antrag des Nutzers zu reagieren.

Ebenso wird gemäß den Bestimmungen der RGPD und der LOPD-GDD, sofern nicht die in Artikel 30.5 der RGPD vorgesehene Ausnahme zur Anwendung kommt, ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten geführt, in dem je nach Zweck die durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten und die anderen in der RGPD festgelegten Umstände aufgeführt sind.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten geltende Grundsätze

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Nutzers unterliegt den folgenden Grundsätzen, die in Artikel 5 der RGPD und in Artikel 4 ff. des Organisationsgesetzes 3/2018 vom 5. Dezember über den Schutz personenbezogener Daten und die Gewährleistung der digitalen Rechte festgelegt sind:

- Grundsatz der Rechtmäßigkeit, Fairness und Transparenz: Die Zustimmung des Nutzers wird jederzeit nach vollständig transparenten Informationen über die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten gesammelt werden, verlangt.
- Grundsatz der Zweckbindung: Personenbezogene Daten werden für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erhoben.
- Grundsatz der Datenminimierung: Es werden nur solche personenbezogenen Daten erhoben, die für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, unbedingt erforderlich sind.
- Grundsatz der Richtigkeit: Personenbezogene Daten müssen richtig und stets auf dem neuesten Stand sein.
- Grundsatz der Begrenzung der Speicherdauer: Personenbezogene Daten werden nur in einer Form gespeichert, die die Identifizierung des Nutzers für den Zeitraum ermöglicht, der für die Zwecke ihrer Verarbeitung erforderlich ist.
- Grundsatz der Integrität und Vertraulichkeit: Personenbezogene Daten werden in einer Weise verarbeitet, die ihre Sicherheit und Vertraulichkeit gewährleistet.

- Grundsatz der proaktiven Rechenschaftspflicht: Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist dafür verantwortlich, dass die oben genannten Grundsätze beachtet werden.

Kategorien personenbezogener Daten Bei den von MY SEA EXPERIENCE verarbeiteten Datenkategorien handelt es sich ausschließlich um Identifikationsdaten. Unter keinen Umständen werden besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Einwilligung. MY SEA EXPERIENCE verpflichtet sich, die ausdrückliche und überprüfbare Zustimmung des Nutzers zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke einzuholen.

Der Nutzer hat das Recht, seine Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung ist ebenso einfach wie die Erteilung der Einwilligung. In der Regel wird die Nutzung der Website durch den Widerruf der Zustimmung nicht eingeschränkt.

In den Fällen, in denen der Nutzer seine Daten über Formulare angeben muss oder kann, um Anfragen zu stellen, Informationen anzufordern oder aus Gründen, die mit dem Inhalt der Website zusammenhängen, wird er darüber informiert, wenn das Ausfüllen eines dieser Formulare obligatorisch ist, weil es für die korrekte Abwicklung der durchgeführten Operation wesentlich ist.

Zwecke der Verarbeitung, für die die personenbezogenen Daten verwendet werden

Die personenbezogenen Daten werden von MY SEA EXPERIENCE erhoben und verwaltet, um die zwischen der Website und dem Nutzer eingegangenen Verpflichtungen zu erleichtern, zu beschleunigen und zu erfüllen oder um die in den vom Nutzer ausgefüllten Formularen hergestellte Beziehung aufrechtzuerhalten oder um eine Anfrage oder einen Antrag zu beantworten.

Ebenso können die Daten für kommerzielle, personalisierte, betriebliche und statistische Zwecke und für die mit dem Unternehmenszweck von MY SEA EXPERIENCE verbundenen Aktivitäten sowie für die Gewinnung und Speicherung von Daten und Marketingstudien zur

Anpassung der dem Nutzer angebotenen Inhalte und zur Verbesserung der Qualität, des Betriebs und des Surfens auf der Website verwendet werden.

Zum Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten wird der Nutzer über den/die spezifischen Zweck(e) der Verarbeitung informiert, für den/die die personenbezogenen Daten verwendet werden, d. h. über die Verwendung(en), für die die erhobenen Informationen verwendet werden.

Aufbewahrungsfristen für personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für die Zwecke ihrer Verarbeitung erforderlich ist, und in jedem Fall nur für den folgenden Zeitraum: 18 Monate oder bis der Nutzer die Löschung der Daten beantragt.

Zum Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten wird der Nutzer über den Zeitraum informiert, für den die personenbezogenen Daten aufbewahrt werden, oder, falls dies nicht möglich ist, über die Kriterien, nach denen dieser Zeitraum bestimmt wird.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten des Nutzers werden nicht an Dritte weitergegeben.

In jedem Fall wird der Nutzer zum Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten über die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten informiert.

Personenbezogene Daten von Minderjährigen

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 8 der DSGVO und 7 des Organgesetzes 3/2018 vom 5. Dezember über den Schutz personenbezogener Daten und die Gewährleistung digitaler Rechte können nur Personen über 14 Jahren ihre Zustimmung zur rechtmäßigen Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch MY SEA EXPERIENCE geben. Bei Minderjährigen unter 14 Jahren ist die Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten für die Verarbeitung erforderlich, und die Verarbeitung wird nur dann als rechtmäßig angesehen, wenn die Eltern oder Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung gegeben haben.

Geheimhaltung und Sicherheit der personenbezogenen Daten

MY SEA EXPERIENCE verpflichtet sich, die notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu ergreifen, die dem Risiko der erhobenen Daten angemessen sind, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten und die zufällige oder unrechtmäßige Zerstörung, den Verlust oder die Veränderung der übermittelten, gespeicherten oder anderweitig verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie die unbefugte Weitergabe oder den unbefugten Zugriff auf diese Daten zu verhindern.

Die Website verfügt über ein SSL-Zertifikat (Secure Socket Layer), das die sichere und vertrauliche Übermittlung personenbezogener Daten gewährleistet, da die Übertragung der Daten zwischen dem Server und dem Nutzer vollständig verschlüsselt oder codiert erfolgt.

Da MY SEA EXPERIENCE jedoch nicht garantieren kann, dass das Internet unangreifbar ist oder dass es keine Hacker oder andere Personen gibt, die sich auf betrügerische Weise Zugang zu personenbezogenen Daten verschaffen, verpflichtet sich der für die Verarbeitung Verantwortliche, den Nutzer unverzüglich zu informieren, wenn eine Verletzung der Sicherheit personenbezogener Daten auftritt, die wahrscheinlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen mit sich bringt. Gemäß Artikel 4 der Datenschutz-Grundverordnung ist eine Verletzung der Sicherheit personenbezogener Daten definiert als jede Verletzung der Sicherheit, die zur zufälligen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust oder zur Veränderung von übermittelten, gespeicherten oder anderweitig verarbeiteten personenbezogenen Daten oder zur unbefugten Weitergabe von oder zum unbefugten Zugang zu solchen Daten führt.

Personenbezogene Daten werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen vertraulich behandelt, der sich verpflichtet, seine Mitarbeiter, Partner und alle anderen Personen, denen er die Informationen zugänglich macht, zu informieren und durch eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung sicherzustellen, dass diese Vertraulichkeit gewahrt wird.

Rechte, die sich aus der Verarbeitung von personenbezogenen Daten ergeben

Der Nutzer hat gegenüber MY SEA EXPERIENCE die folgenden Rechte, die im RGPD und im Organgesetz 3/2018 von 5. Dezember über den Schutz personenbezogener Daten und die Gewährleistung digitaler Rechte anerkannt sind, und kann diese daher gegenüber dem für die Verarbeitung Verantwortlichen geltend machen:

- **Recht auf Zugang:** Der Nutzer hat das Recht, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob MY SEA EXPERIENCE seine personenbezogenen Daten verarbeitet oder nicht, und wenn dies der Fall ist, Informationen über seine spezifischen personenbezogenen Daten und über die Verarbeitung, die MY SEA EXPERIENCE durchgeführt hat oder durchführt, sowie unter anderem die verfügbaren Informationen über die Herkunft dieser Daten und die Empfänger der für diese Daten durchgeführten oder geplanten Mitteilungen.
- **Recht auf Berichtigung:** Dies ist das Recht des Nutzers, seine personenbezogenen Daten ändern zu lassen, wenn sie unrichtig oder unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung unvollständig sind.
- **Recht auf Löschung ("das Recht auf Vergessenwerden"):** Dies ist das Recht des Nutzers, sofern gesetzlich nichts anderes vorgesehen ist, die Löschung personenbezogener Daten zu erwirken, wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind; der Nutzer seine Zustimmung zu der Verarbeitung zurückgezogen hat und die Verarbeitung keine andere rechtmäßige Grundlage hat; der Nutzer der Verarbeitung widerspricht und es keinen anderen rechtmäßigen Grund für die Fortsetzung der Verarbeitung gibt; die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden; die personenbezogenen Daten in Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gelöscht werden müssen; oder die personenbezogenen Daten als Ergebnis eines Direktangebots von Diensten der Informationsgesellschaft an ein Kind unter 14 Jahren erhalten wurden. Zusätzlich zur Löschung ergreift der für die Verarbeitung Verantwortliche unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Kosten ihrer Umsetzung angemessene Maßnahmen, um die für die Verarbeitung Verantwortlichen, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, über den Antrag der betroffenen Person auf Löschung aller Verknüpfungen mit diesen personenbezogenen Daten zu informieren.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Dies ist das Recht des Nutzers, die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzuschränken. Der Nutzer hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu erwirken, wenn er die Richtigkeit seiner personenbezogenen Daten bestreitet, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten nicht mehr benötigt, der Nutzer sie aber zur Geltendmachung von Ansprüchen benötigt, und wenn der Nutzer der Verarbeitung widersprochen hat.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Im Falle einer automatisierten Verarbeitung hat der Nutzer das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen seine personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und

maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie einem anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu übermitteln. Soweit dies technisch möglich ist, übermittelt der für die Verarbeitung Verantwortliche die Daten direkt an diesen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen.

- Recht auf Widerspruch: Dies ist das Recht des Nutzers, die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verweigern oder die Verarbeitung dieser Daten durch MY SEA EXPERIENCE zu beenden.
- Recht, nicht einer Entscheidung unterworfen zu werden, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung, einschließlich Profiling, beruht: Dies ist das Recht des Nutzers, keiner individualisierten Entscheidung unterworfen zu werden, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten beruht, einschließlich Profiling, es sei denn, das Gesetz sieht etwas anderes vor.

Daher kann der Nutzer seine Rechte durch eine schriftliche Mitteilung an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen mit der Referenz "RGPD-www.myseaexperience.com" ausüben, in der er Folgendes angibt:

- Name, Nachname(n) des Nutzers und Kopie des Personalausweises. In Fällen, in denen eine Vertretung zulässig ist, muss auf die gleiche Weise die Person, die den Nutzer vertritt, sowie das Dokument, das die Vertretung bestätigt, angegeben werden. Die Fotokopie des DNI kann durch jedes andere rechtsgültige Mittel ersetzt werden, das die Identität bestätigt.
- Antrag mit den spezifischen Gründen für den Antrag oder die Informationen, zu denen der Zugang beantragt wird.
- Anschrift für Zustellungszwecke.
- Datum und Unterschrift des Antragstellers.
- Jedes Dokument, das den gestellten Antrag beglaubigt.

Diese Bewerbung und alle Anlagen können an die folgende Adresse und/oder E-Mail-Adresse geschickt werden:

Postanschrift: Ctra Cala D'or-Calonge A Finca

E-Mail: myseaexperience@gmail.com

Links zu Websites Dritter

Die Website kann Hyperlinks oder Links enthalten, die den Zugang zu Websites Dritter ermöglichen, die nicht zu MY SEA EXPERIENCE gehören und daher nicht von MY SEA EXPERIENCE betrieben werden. Die Eigentümer solcher Websites haben ihre eigenen Datenschutzrichtlinien und sind in jedem Fall selbst für ihre eigenen Dateien und ihre eigenen Datenschutzpraktiken verantwortlich.

Beschwerden bei der Aufsichtsbehörde

Sollte der Nutzer der Ansicht sein, dass die Art und Weise der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten ein Problem oder einen Verstoß gegen die geltenden Vorschriften darstellt, hat er das Recht auf wirksamen Rechtsschutz und das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, insbesondere in dem Staat, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt, seinen Arbeitsplatz oder den Ort des angeblichen Verstoßes hat. Im Falle Spaniens ist die Aufsichtsbehörde die spanische Datenschutzbehörde (<https://www.aepd.es/>).

II. AKZEPTANZ UND ÄNDERUNGEN DER VORLIEGENDEN DATENSCHUTZPOLITIK

Es ist notwendig, dass der Nutzer die in dieser Datenschutzpolitik enthaltenen Bedingungen zum Schutz personenbezogener Daten gelesen hat und ihnen zustimmt, sowie dass er die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten akzeptiert, damit der für die Datenverarbeitung Verantwortliche auf die angegebene Weise, in den angegebenen Zeiträumen und zu den angegebenen Zwecken fortfahren kann. Die Nutzung der Website setzt die Annahme der Datenschutzpolitik voraus.

MY SEA EXPERIENCE behält sich das Recht vor, seine Datenschutzpolitik nach eigenen Kriterien oder aufgrund von Änderungen der Gesetzgebung, der Rechtsprechung oder der Lehre der spanischen Datenschutzbehörde zu ändern. Änderungen oder Aktualisierungen der vorliegenden Datenschutzpolitik werden dem Benutzer nicht ausdrücklich mitgeteilt. Dem Nutzer wird empfohlen, diese Seite regelmäßig zu konsultieren, um sich über die neuesten Änderungen oder Aktualisierungen zu informieren.

This Privacy Policy was updated to adapt to Regulation (EU) 2016/679 of the European Parliament and of the Council of 27 April 2016 on the protection of natural persons with regard to the processing of personal data and on the free movement of such data (GDPR)

and to Organic Law 3/2018 of 5 December on the Protection of Personal Data and guarantee of digital rights.

This website privacy policy document has been created using the free online privacy policy template generator on 12/05/2023.